

Wie spielt man noch mal Quartett?

Beitrag von „katta“ vom 24. April 2006 15:51

Hallole!

Ich unterrichte derzeit ja Deutsch als Fremdsprache und inspiriert durch andere Aufgabenblätter und so was habe ich schon jede Menge Spiele für meine Studenten entwickelt. Nun hatte ich die glorreiche Idee, dass ein Quartett-Spiel (okay, wäre bei mir wohl eher ein Terzett, da ich nur auf drei Kategorien komme 😊) doch eine nette Idee wäre, um noch mal Plural und grammatisches Geschlecht einzuüben (also, ich hab mir vorgestellt, dass immer drei Karten zusammen gehören, z.B. Haus - Häuser - das -- sollte noch wem ne vierte Kategorie einfallen, immer her damit, sind aber Anfänger).

Das Problem, das sich mir jetzt stellt, ist, dass ich nicht mehr sooo genau weiß, wie man Quartett eigentlich spielt... 😰😂

Wenn ich mich recht erinnere, werden alle Karten gleichmäßig unter den Spielenden aufgeteilt, einer fängt an und darf irgendeinen der Mitspieler nach einer bestimmten Karte fragen, die ihm noch fehlt. Wenn dieser die hat, muss er sie rausrücken, sonst hat der erste Spieler eben Pech gehabt und der nächste ist dran.

Ist das so in etwa richtig?

Und um möglichen Nachfragen vorzubeugen: ich unterrichte die nicht alleine, sondern ich leite "lediglich" die Tutorien zu den eigentlichen Seminaren, in denen die Grammatik usw. das erste Mal erarbeitet wird. Ich soll dann lediglich Vertiefung und Sprechanolässe und so etwas liefern. Ich führe Stoffe also nicht neu ein.

Deswegen darf ich mit denen ja auch spielen. 😊

Vielen Dank schon mal an alle Spielerfahrenen!

Liebe Grüße
Katta

Beitrag von „Shopgirl“ vom 24. April 2006 17:02

Ja, genau so spielt man das

Nach dem Mischen, werden alle Karten an beliebig viele Mitspieler reihum einzeln ausgeteilt. Der Spieler links vom Geber fragt als erster einen der Mitspieler nach einer bestimmten Karte, die er zur Bildung eines Quartetts braucht.

Der Angesprochene muß die Karte abgeben, wenn er sie hat. Der Fragende darf solange andere Mitspieler weiterfragen, bis jemand die gesuchte Karte nicht hat. Dieser setzt das Spiel dann fort.

Wer eine komplette Vierer-Gruppe hat, legt sie aus. Gewonnen hat derjenige mit den meisten Quartetten.

gruß shopgirl

Beitrag von „Quesera“ vom 24. April 2006 17:03

Zitat

katta schrieb am 24.04.2006 14:51:

Wenn ich mich recht erinnere, werden alle Karten gleichmäßig unter den Spielenden aufgeteilt, einer fängt an und darf irgendeinen der Mitspieler nach einer bestimmten Karte fragen, die ihm noch fehlt. Wenn dieser die hat, muss er sie rausrücken, sonst hat der erste Spieler eben Pech gehabt und der nächste ist dran.

Ist das so in etwa richtig?

Genau so kenne ich Quartett. HAT der Mitspieler die gewünschte Karte, darf der erste weiterfragen. Dies so lange, bis er keinen Erfolg mehr hat. Vollständige Quartette werden vor einem abgelegt.

Zitat

Nun hatte ich die glorreiche Idee, dass ein Quartett-Spiel (okay, wäre bei mir wohl eher ein Terzett, da ich nur auf drei Kategorien komme) doch eine nette Idee wäre, um noch mal Plural und grammatisches Geschlecht einzuüben (also, ich hab mir vorgestellt, dass immer drei Karten zusammen gehören, z.B. Haus - Häuser - das -- sollte noch wem ne

vierte Kategorie einfallen, immer her damit, sind aber Anfänger).

Ich habe auch mal im Rahmen von Stationenarbeit ein "Quartettspiel mit nur drei Kategorien (Bild - spanisches Wort - deutsches Wort) entworfen. Hat den Schülern Spaß gemacht.
Man sollte allerdings darauf achten, daß bei dem Spiel in der Fremdsprache gesprochen wird. Also entweder davor kurz thematisieren, wie man nach Karten fragt, wie man sagt, daß ein Mitspieler an der Reihe ist etc, oder Phrasen auf einem Aufgabenzettel zum Spiel vorgeben. Falls Du das Quartett selbst entwirfst, achte darauf, daß Du dickeres Papier nimmst. Ich hatte damals 80 g-Papier (die Karten dann laminiert), und da haben die Schrift/Bilder z.T. durchgeschiene.

Viel Erfolg! Hört sich gut an.

LG,

Quesera

Beitrag von „katta“ vom 24. April 2006 17:41

Danke schön!!!!

Vor allem mit dem Tipp für's Papier!

Da ich hier kein Laminiergerät habe, muss ich's entweder selber mit Folie einlegen (hab ich mit einem Memory-Spiel gemacht... erst farbig ausgedruckt, dann auf dünne Pappe geklebt, ausgeschnitten und dann mit Folie umwickelt... bin nicht sooo scharf drauf, dass noch mal zu machen - bleibt mir aber wohl nicht viel anderes übrig, denn die gehen nicht so sorgfältig mit meinen gebastelten Dingen um, wie ich mir das wünschen würde... 😞).

Aber gut, dann mach ich mich mal ans Weiterüberlegen und Basteln.

Vielen Dank noch mal!

Liebe Grüße

Katta